

26. BRANDENBURGER ENERGIETAG 2026

Die Entwicklung der Energieinfrastrukturen mit Schwerpunkt in Brandenburg

3. Juni 2026

BTU Cottbus-Senftenberg (BTU), Zentralcampus, Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Vormittagsprogramm: Großer Hörsaal (GH)

Forum 1: Großer Hörsaal | Forum 2: Hörsaal A des ZHG

Forum 3: Hörsaal B des ZHG | Forum 4: Hörsaal C des ZHG

Fachausstellung: Foyer des Zentralen Hörsaalgebäudes (ZHG), Forum (Außenbereich)

PROGRAMM

9 Uhr	ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG
10 Uhr	MODERATION <i>Lis Blume</i>
	BEGRÜSSUNG <i>Prof. Dr. p.h. habil. Gesine Grande</i> Präsidentin der BTU Cottbus-Senftenberg <i>Jens Warnken</i> Präsident der IHK Cottbus für die Landesarbeitsgemeinschaft der IHKS des Landes Brandenburg BEGRÜSSUNG + FACHIMPULS <i>Martina Klement</i> Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg IMPULS DER BUNDESNETZAGENTUR <i>Klaus Müller</i> Präsident der Bundesnetzagentur IMPULS AUS DER WIRTSCHAFT <i>Stefan Dohler</i> Vorstandsvorsitzender EWE AG
	11:15 Uhr
	PODIUMSDISKUSSION Wie stellen wir unsere Energieinfrastrukturen zukunftsfähig auf? <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Martina Klement</i> Ministerin für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg ▪ <i>Ministerialdirektorin Stephanie von Ahlefeldt</i> Abteilungsleiterin für Energieeffizienz, Wärme und Energieforschung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ▪ <i>Stefan Dohler</i> Vorstandsvorsitzender EWE AG, Präsident des BDEW ▪ <i>Stefan Kapferer</i> Vorsitzender der Geschäftsführung der 50Hertz Transmission GmbH ▪ <i>Klaus Müller</i> Präsident der Bundesnetzagentur ▪ <i>Prof. Dr.-Ing. Johannes Schiffer</i> Leiter des Fachgebietes Regelungssysteme und Netzleittechnik an der BTU Cottbus-Senftenberg und Leiter des Energie-Innovationszentrums Cottbus
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE / BESUCH FACHAUSSTELLUNG (Presserundgang)

14 Uhr VIER PARALLELE FACHFOREN

FORUM 1 ERZEUGUNG UND EINSPEISUNG

Moderation: *Armin Henning* Bereichsleiter der Energie- und Klimaagentur Brandenburg | WFBB

- SCHNELL. TRANSPARENT. ZUVERLÄSSIG. – NETZANSCHLUSSPRÜFUNG MIT SNAP FÜR EINSPEISER UND BEZUGSKUNDEN
Torsten Emisch Projektleiter SNAP bei Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
- NETZDIENLICHES FLÄCHENKRAFTWERK/EINSPEISENETZ
Dr.-Ing. Peter Agoston Leiter PtX Projektentwicklung bei Enertrag SE
- ÜBERBLICK ZUM NETZANSCHLUSS BEIM ÜBERTRAGUNGSNETZBETREIBER
Frederick Jahns Fachgebietsleitung Regionale Netzplanung | Strategische Netzplanung bei 50Hertz Transmission GmbH
- BIOMETHAN IM BRANDENBURGER ENERGIESYSTEM
Daniel Iglhaut Leiter Märktestrategie | Bereich Unternehmensentwicklung der GASAG Gruppe
- SOLARBASIERTE EIGENVERSORGUNG IM UNTERNEHMEN
Jochen Drepper Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Vertrieb & Geschäftsentwicklung bei der Gexx aeroSol GmbH

FORUM 2 TRANSPORT UND VERTEILUNG

Moderation: *Robert Kausmann* Referent Energie und Klimapolitik bei der IHK Potsdam

- NETZBILDENDE EINHEITEN: AKTUELLER STAND IN DEUTSCHLAND UND BEDEUTUNG FÜR DIE ENERGIEWENDE
Prof. Dr.-Ing. Kaveh Malekian Boroujeni Leiter des Fachgebietes Dezentrale Energiesysteme und Elektrische Netze an der BTU Cottbus-Senftenberg
- ENERGIEWENDE IN STROMVERTEILNETZEN
Marc Behnke Leiter Koordinationskreis Einspeisung + Senior Lead Expert EEG/KWKG bei der E.DIS Netz GmbH
- HOTSPOTS 1.0 – STRUKTURWANDELBEDINGTER STROMNETZAUSBAU IN COTTBUS
Dr. Sven Wenzke Geschäftsführer der EVC Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH
- REGIONALE TRANSFORMATIONSPLANUNG: WELCHE ROLLE SPIELEN BIOMETHAN UND WASSERSTOFF IN DER KÜNFTIGEN GASVERSORGUNG?
Niels Krap Leiter Assetentwicklung/Simulation bei der ONTRAS Gastransport GmbH
- KLIMAZIELE IM BESTAND UMSETZEN: DIE DOPPELTE HERAUSFORDERUNG VON WÄRME- UND STROMNETZEN
Gunter Haase Geschäftsführer der Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH & Co. KG

FORUM 3 NUTZUNG UND VERSORGUNG

Moderation: *Dr.-Ing. Christine Kühnel* Geschäftsführerin des Reiner Lemoine Instituts (RLI), Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Klima und Demokratie

- GEOTHERMIE IN DER FERNWÄRME: ERFahrungen MIT DER DEKARBONISIERUNG DER WÄRMEVERSORGUNG IN POTSDAM
PD Dr. habil. Sven Fuchs Gruppenleiter „Hydrothermale Systeme“ und Leiter Labor Thermische Petrophysik beim GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung
Tristan Grüttner Manager Infrastrukturprojekte bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH
- EINSATZMÖGLICHKEITEN VON BATTERIESPEICHERN & HERAUSFORDERUNGEN IN DER PROJEKTENTWICKLUNG
Annelie Kahlenberg Projektleiterin BESS bei der Energiequelle GmbH
- DIE ZUKUNFT DER VERSORGUNG: ERFOLGREICHE TRANSFORMATION VON GAS ZU ERNEUERBAREN IM HANDWERK
Philipp Fumfah Bäckermeister und Inhaber von Bäcker Wahn Vetschau
- FERNWÄRME NEU GEDACHT: WINDKRAFT ALS BAUSTEIN FÜR GRÜNE WÄRME IN LUDWIGSFELDE
Franziska Jäger Projektmanagerin Vertrieb bei der e.distherm Energielösungen GmbH

FORUM 4 RAHMENBEDINGUNGEN UND FINANZIERUNG

Moderation: *Dr. Lisa Hanna Broska* Referentin für Solarenergie und Wasserkraft im Ref. 32 (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz) im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg

- NETZAUSBAU, NETZANSCHLUSS UND BATTERIESPEICHER – HERAUSFORDERUNGEN DER ENERGIEWENDE IN DER PRAXIS
Prof. Dr. Jan Thiele Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht sowie
Tatjana Schmidt Rechtsanwältin bei DOMBERT Rechtsanwälte · Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung
- LANGFRISTIG ABGESICHERTER STROMBEZUG (PPA) ALS GRUNDLAGE FÜR DEN FÖRDERFREIEN ZUBAU ERNEUERBARER ENERGIEN
Nicolas Eschenbruch Seniorexperte bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) im Projekt Marktoffensive Erneuerbare Energien
- MEGA-PROJEKTE DER LEAG - RAHMENBEDINGUNGEN - VERLÄSSLICHKEIT - INVESTITIONSSICHERHEIT
Thomas Brandenburg Geschäftsführer der LEAG Clean Power GmbH
- RESILIENZ IM STROMMARKT: DIE ROLLE VON BESCHAFFUNGSSTRATEGIEN FÜR ENERGIEWENDE UND UNTERNEHMENSFINANZIERUNG
Prof. Dr. habil. Steffen Hundt Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen bei der HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- ENERGIEWENDE FÖRDERN: BRANDENBURGS AKTUELLE RICHTLINIEN
Sebastian Giersch Förderberatung der ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg

16 Uhr ENDE DES VORTRAGSPROGRAMMS

16:05 Uhr INNOVATIONSTOUREN ZU STATIONEN AKTUELLER ENERGIEFORSCHUNG

TOUR 1: EPS LAB (ELECTRIC POWER SYSTEMS LAB DES EIZ)

 BETRIEBSMITTEL DER HOCHSPANNUNGSNETZE UNTER RAUEN KLIMATISCHEN
BEDINGUNGEN

Im Hochspannungs-Forschungslabor (1,6MV DC, 1MV AC, 1,8MV Blitz) mit neuer Klimakammer (8mx5mx8m, Temperatur -60°C bis +80°C, Luftfeuchte 10% bis 95%) erleben Sie Experimente mit Über- und Durchschlägen an Betriebsmitteln der Elektroenergietechnik.

Station: Laborhalle 3C, Laufweg ca. 5 min

MICROGRID/ENERGIEINSEL DER BTU

Vorgestellt wird ein Microgrid, bestehend aus Photovoltaik, Batterie, BHKW, Power-to-Heat, Absorptionskältemaschine und Ladesäulenpark zur Untersuchung des Sektorenverbundes von Strom, Wärme, Kälte und Gas.

Station: Besucherzentrum BIENE, Laufweg ca. 3 min

TOUR 2: EECON LAB (ENERGIE ECONOMICS LAB DES EIZ)

IMMERSIVE FORSCHUNG ZU ENTSCHEIDUNGSVERHALTEN UND ENERGIE

Im hochmodernen und innovativen Virtual-Reality-Labor mit einer 5-seitigen LED-CAVE (Cave Automatic Virtual Environment) werden experimentalökonomische Studien zur individuellen Wahrnehmung und gesellschaftlichen Akzeptanz von Energie- und Infrastrukturmaßnahmen möglich. Geplante Maßnahmen, wie beispielsweise Windenergie- oder Photovoltaikanlagen, sind realitätsnah erlebbar.

Station: Forschungszentrum 3E, Laufweg ca. 5 min

17 Uhr ENDE DES 26. BRANDENBURGER ENERGIETAGES

 17-19 Uhr ENERGIEFRAUEN BRANDENBURG
VERNETZEN. SICHTBAR MACHEN. ENERGIEWENDE GESTALTEN

Gemeinsames Vernetzungstreffen mit der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) für Energieexpertinnen

Das neue Vernetzungsformat ENERGIEFRAUEN BRANDENBURG – VERNETZEN. SICHTBAR MACHEN. ENERGIEWENDE GESTALTEN. bringt weibliche Fach- und Führungskräfte sowie Nachwuchstalente aus Energie und Wirtschaft zusammen.

In einem vertrauensvollen Rahmen mit moderiertem Interview und anschließendem Netzwerken entsteht Raum für Austausch, neue Impulse und nachhaltige Kontakte. Ausgerichtet wird das Format gemeinsam mit der dena - Deutsche Energie-Agentur.

ACHTUNG RAUMÄNDERUNG!

Ort: Gründungszentrum STARTBLOCK B2, Gelber Saal, Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus, Laufweg ca. 6 min